

BERLINER KINDER THEATER PREIS

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG



Berliner Kindertheaterpreis 2023
Wettbewerb von GRIPS und GASAG

ZEITPLAN



1. November 2021

Einsendeschluss für die Vorschlagsberechtigten

Januar 2022

Nominierung von bis zu fünf Autorinnen
respektive Autoren für die Teilnahme an den
Workshop-Modulen.

Februar / März 2022

Erstes Workshop-Modul (3 Tage) mit den Nomi-
nierten zur Entwicklung einer Stückidee, inklusive
Schulklassenbesuch und Expertengespräche.

1. September 2022

Einsendeschluss für erste Stückentwürfe

Oktober 2022

Zweites Workshop-Modul (3 Tage) mit den Nomi-
nierten: Das GRIPS Theater steht den Autorinnen
und Autoren für Feedback und Korrekturmöglich-
keiten zur Verfügung.

Ende Januar 2023

Einsendeschluss für die 1. Fassung des jeweiligen
Stückes

März 2023

Jury-Entscheid über die Preisträgerinnen respektive
Preisträger

April / Mai 2023

Gala-Veranstaltung mit Präsentation der Arbeiten
der Nominierten und Preisverleihung im Rahmen
des Festivals »Augenblick mall«

Spielzeit 2024 / 2025

Uraufführung des fertig geschriebenen preis-
gekrönten Kinderstücks durch das GRIPS Theater

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmenden erklären
sich damit einverstanden, dass ihr Beitrag in einer Gala-
veranstaltung vorgestellt sowie – im Falle des ersten Preisträgers –
durch das GRIPS Theater uraufgeführt wird. Bis zur Preis-
verleihung dürfen die Manuskripte weder veröffentlicht noch bei
einem anderen Wettbewerb eingereicht werden. Abgesehen
davon verbleiben die Rechte uneingeschränkt bei den Autorinnen
und Autoren. Es dürfen nur Originalbeiträge eingereicht werden.
Die Autorinnen und Autoren erklären mit der Wettbewerbs-
teilnahme, dass alle Teile des Werkes originär von ihnen selbst
erstellt werden.



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG

EINSENDUNGEN

Die Einsendungen erfolgen in deutscher Sprache
durch die Vorschlagsberechtigten und müssen die im
Folgenden genannten Unterlagen per Mail oder in
jeweils siebenfacher Ausfertigung per Post enthalten:

- Begründung des bzw. der Vorschlagenden
(max. 2 Seiten).
- Ein (1 bis 5-seitiger) Text oder Textauszug des
vorgesprochenen Autors oder der Autorin,
geschrieben für Kinder ab 6 Jahren. Dies muss
nicht zwingend ein dialogischer Text sein,
sondern er kann auch dem erzählerischen Genre
entstammen. Alternativ kann dies auch ein
1 bis 2-seitiges Exposé für ein Kinderstück (ab
6 Jahren) und ein dazugehöriger dialogischer
Textauszug sein (1 bis max. 3 Seiten).
- Kurzer Lebenslauf der Autorin oder des Autors.

Die Wettbewerbsvorschläge sind bis zum
1. November 2021 (es zählt das Datum des Post-
stempels bzw. Maileingangs) zu richten an:

GRIPS Theater
Stichwort Berliner Kindertheaterpreis 2023
Altonaer Str. 22
10557 Berlin

Bei Fragen steht Ihnen Ute Volknant (Dramaturgie)
telefonisch 030 39 74 74 – 36 oder per E-Mail:
ute.volknant@grips-theater.de zur Verfügung.

Achtung: Die an-
gegebenen Termine,
insbesondere für die beiden
Workshop-Module und
Gala, stehen zum jetzigen
Zeitpunkt noch unter
Vorbehalt.

YEAH

Das GRIPS Theater und GASAG laden ein

Für den Berliner Kindertheaterpreis 2023 laden wir Fachleute aus unterschiedlichen Institutionen dazu ein, deutschsprachige Autorinnen und Autoren für die Teilnahme am Wettbewerb vorzuschlagen. Aus diesen Einsendungen trifft eine Fachjury eine Auswahl von maximal fünf Nominierungen. Der Fokus des Wettbewerbes liegt auf Autorinnen und Autoren, die Lust haben, sich einem Kindertheater zuzuwenden, das sich mit den realen Lebenswelten seines Publikums auseinandersetzt.

Die Vorschlagsberechtigten

Zum Vorschlag von jeweils max. 3 Autorinnen und Autoren berechtigt sind Verlage sowie ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger, die Universität der Künste Berlin (UdK) mit dem Studiengang Szenisches Schreiben, die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) mit dem Studiengang Biografisches und Kreatives Schreiben, der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V., außerdem die ASSITEJ zusammen mit dem KJTZ. Zusätzlich wählt das GRIPS Theater eine oder einen der zwölf Kandidatinnen bzw. Kandidaten des entsprechenden Jahrganges der Akademie für Kindermedien aus.

Ablauf

Die nominierten Autorinnen und Autoren erhalten den Arbeitsauftrag, einen sieben- bis zehnteiligen Entwurf mit ersten Dialogen und Szenen für ein Theaterstück für Zuschauerinnen und Zuschauer ab 6 Jahren zu erstellen, welcher im Rahmen des Stipendiums während zweier Workshop-Module im Austausch mit dem GRIPS Theater besprochen wird. Bei diesen jeweils zwei- bis dreitägigen Workshops bekommen die Autorinnen und Autoren Gelegenheit, ihren Beitrag zu konzipieren, vorzustellen und weiter zu entwickeln, z.B. durch Gespräche und Recherchen mit der Dramaturgie, der Theaterpädagogik und szenisches Ausprobieren mit den Bereichen Schauspiel und Regie. Die Teilnehmenden sollen anschließend die Anregungen aus dem Workshop in ihren Beitrag aufnehmen, eine erste Arbeitsfassung des Stückes erstellen und der Jury zur Auswahl vorlegen.

Stipendien und Preise

Im Rahmen des Berliner Kindertheaterpreises werden Stipendien und Preise in Höhe von insgesamt 12.000 Euro von GRIPS und GASAG vergeben. An die Nominierung gebunden ist die Teilnahme an zwei Workshop-Phasen, in denen die Autorinnen und Autoren intensiv mit Fachleuten des GRIPS zusammenarbeiten. Die Nominierten erhalten für den dabei zu erarbeitenden Stückentwurf je ein Stipendium in Höhe von 1.500 Euro. Das Preisgeld beträgt bis zu 4.500 Euro und wird von der Jury nach eigener Maßgabe auf bis zu zwei Preisträgerinnen respektive Preisträger verteilt. Alle Stückentwürfe werden im Rahmen einer Gala im Frühjahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Gekoppelt an den ersten Preis ist die Ausarbeitung des prämierten Stückentwurfes zu einem fertigen Theaterstück. Dabei steht das Haus dem Autor oder der Autorin mit einer persönlichen Betreuung zur Seite. In der Spielzeit 2023/24 gelangt das Stück zur Uraufführung durch das GRIPS Theater.

Die Jury

Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen: Philipp Harpain (Leitung GRIPS Theater), Tobias Diekmann und Ute Volknant (Dramaturgie GRIPS Theater) sowie Barbara Behrendt (Kulturjournalistin), Nicole Kellerhals (Film- und Fernsehdramaturgin), Robert Neumann (Regisseur). Sie wählt unter allen vorgeschlagenen Autorinnen und Autoren die Nominierten aus. Die Nominierung wird öffentlich bekannt gegeben durch eine hauseigene Pressemitteilung, durch schriftliche Mitteilung an alle Vorschlagsberechtigten, Fachpublikum und Theater. Im Anschluss wählt eine um das gesamte Gremium des GRIPS Theaters (insgesamt 12 Mitglieder) erweiterte Jury die Preisträgerinnen respektive Preisträger aus.

NA, LUST?

Alle Teilnahme-Bedingungen
findest du auf der Rückseite